



Sozialstiftung Bamberg

Wenn Sie uns brauchen.



SPENDENBERICHT 2024

- » Sozialstiftung Bamberg
- » Klinikum Bamberg
- » Zentrum für Senioren
- » saludis – Zentrum für rehabilitative Medizin
- » Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe
- » MVZ am Bruderwald
- » Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

Ein Jahr voller Freude und Glück

***„Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist,
die Arbeit zu lieben, die man tut.“***





Inhalt

Ein Jahr voller Freude und Glück	3
Überblick und Rückschau	4
Das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt	5
Spendenaktionen für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt	7
Der Wunschbaum	8
Spenden rund ums Klinikum Bamberg	10
Spenden und Wünsche rund um das Alter	12
Spenden und Wünsche rund um saludis – Zentrum für rehabilitative Medizin	14
Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe	15
Med. Versorgungszentren (MVZ) und Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV)	16
Ehrenamtliches Engagement	17
Neue Projekte 2025	19
Spender und Aktionen	23
Spendenbilanz 2024	24
Struktur der Sozialstiftung	25

Liebe Stifterinnen und Stifter,

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Dank Ihrer großzügigen Spenden und Ihrer Herzlichkeit konnten wir unseren Kindern im Sternenzelt, unseren Patient*innen und Bewohner*innen sowie deren Familien Hoffnung schenken, Menschen in Not unterstützen und positive Veränderungen bewirken. Jeder Beitrag, jede Geste der Unterstützung hat dazu beigetragen, dass wir gemeinsam eine bessere Zukunft für viele Menschen gestalten konnten.

Ihre Unterstützung ist mehr als nur eine Spende - sie ist ein Zeichen des Mitgefühls, der Solidarität und des Glaubens an die Gesellschaft, in der niemand allein ist. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen. Gemeinsam haben wir viel erreicht – und gemeinsam können wir noch viel mehr bewegen.

Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.

Isabell Fink und Sabine Brückner-Zahneisen

Team Fundraising
Sozialstiftung Bamberg
Fundraising – Stifter- und Spenderbetreuung



Überblick und Rückschau



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert, denn nur gemeinsam können wir unsere Mission verwirklichen: Kindern und ihren Familien, Senior*innen, Patient*innen und Bewohner*innen in schweren Zeiten Hoffnung, Geborgenheit und Lebensqualität zu schenken. In diesem Bericht geben wir Ihnen einen Einblick in unsere aktuellen Projekte, Erfolge und Herausforderungen geben. Wir freuen uns, Sie auf eine Reise durch das vergangene Jahr 2024 mitzunehmen und gemeinsam auf die Zukunft zu blicken.

Rückblick:

Das vergangene Jahr war für uns ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller bedeutender Erfolge. Dank Ihrer großzügigen Spenden konnten wir 43 Spendenprojekte realisieren, die zum Beispiel das Leben der Kinder und Familien in unserem Kinder- und Jugendhospiz nachhaltig verbessern. Wir haben neue Räume geschaffen, therapeutische Angebote erweitert und die Betreuung noch individueller gestaltet. Besonders stolz sind wir auf die positiven Rückmeldungen der Familien,



Patient*innen und Bewohner*innen, die durch Ihre Unterstützung Momente des Glücks und der Geborgenheit erleben durften. Trotz der anhaltenden Herausforderungen haben wir gemeinsam viel erreicht und sind motiviert, auch in Zukunft mit Ihrer Hilfe weiterzumachen.

Hinweis:

*Wir haben den Spendenbericht in diesem Jahr anders aufgebaut. Auf die Aufzählung der einzelnen Spender*innen haben wir verzichtet. Stattdessen geben Verantwortliche aus den unterschiedlichen Bereichen der Sozialstiftung Bamberg einen Überblick, wie sie das Jahr 2024 erlebt haben. Außerdem möchten wir dem ehrenamtlichen Engagement und neuen, laufenden Projekten mehr Raum geben.*

Wir hoffen, dieser Schritt ist für Sie nachvollziehbar. Der Spendenbericht wird rückwirkend für das Jahr 2024 veröffentlicht. Spendengelder, die 2025 eingegangen sind, können demnach erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Bei den aufgeführten Spenden handelt es sich um reine Spendengelder und nicht um Fördermittel. Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

» **1.770.080,17 €**
Gesamtspendensumme

Das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt



Mit tiefem Dank und großer Demut blicken wir auf das vergangene Jahr im Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt zurück. Inmitten von schweren Schicksalen und großen Herausforderungen haben wir gemeinsam Hoffnung, Liebe und Geborgenheit für die kleinen und großen Gäste unseres Hauses geschaffen. Jeder Moment, den wir mit den Kindern und ihren Familien teilen dürfen, ist ein kostbares Geschenk – voller Wärme, Mitgefühl und Menschlichkeit.

Ihre Unterstützung macht es möglich, dass wir diesen besonderen Ort der Fürsorge und des Trostes aufrechterhalten können. Sie geben den Familien Kraft und zeigen, dass sie nicht allein sind. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen. Gemeinsam schenken wir den Kindern und ihren Familien Momente des Friedens und der Liebe, die sie ein Leben lang begleiten.



Erreichte Meilensteine im Jahr 2024

Erinnerungsgarten

Mit Ihren Spenden konnte in diesem Jahr unser Erinnerungsgarten geschaffen werden. Dort gedenken wir regelmäßig zusammen mit den Familien aller verstorbenen Kinder.

Ausbau der Betreuung

Unser Betreuungsangebot wurde durch Spendenprojekte erweitert. Hierbei geht es nicht nur um Geldspenden, sondern auch um Menschen, die uns ihre Zeit spenden, und ehrenamtlich als Zauberer oder Clown auftreten.

Therapeutische Angebote

Durch Ihre Unterstützung konnten wir spezielle Therapien und Begleitangebote einführen, die die Lebensqualität der Kinder und deren Zugehörigen verbessern.



» 1.387.071,65 € für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

Das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt



Musiktherapie

Musik wird hierbei als multisensorisches Medium erfahren, bei dem alle Sinne gleichzeitig angesprochen werden. Sehr wirksam ist oft die vibroakustische Musiktherapie, bei der vor allem das taktile System über feinste Schwingung in Resonanz geht und ein wahres Fühl-Erlebnis entsteht.

Tiergestützte Therapie

Durch den gezielten Einsatz eines Tieres können positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Kindern erreicht werden. Therapeutische Elemente sind emotionale Nähe, Wärme und die unbedingte Anerkennung durch das Tier. Hier arbeiten wir mit Hunden, Pferden und Alpakas.

Familienunterstützung

Wir bieten kontinuierliche Unterstützung für Familien, die sich in einer besonders belastenden Situation befinden, sei es durch sozialrechtliche, psychologische, psychosoziale oder seelsorgerische Beratung.

Als Besonderheit in der Erinnerungsarbeit finden Foto-shootings für die Familien statt, die auch über Spendenprojekte finanziert werden.



Ihr Beitrag macht den Unterschied

Jede Spende, egal in welcher Höhe, trägt dazu bei, dass wir unsere Arbeit fortsetzen und erweitern können. Sie ermöglichen es uns, den Kindern und ihren Familien Momente des Glücks, der Geborgenheit und des Lächelns zu schenken – auch in den schwersten Zeiten.

Ausblick:

Für das kommende Jahr planen wir weitere Projekte, z.B. die Errichtung einer Kreativwerkstatt, die Anschaffung eines behindertengerechten Busses, die Umsetzung einer Trauergruppe für Geschwisterkinder, die Schaffung einer Stelle für Kunsttherapie im pädagogischen Team, Massagen und Fitnessangebote für Eltern. Mit diesen Angeboten wollen wir die Betreuung der Familien noch individueller und ganzheitlicher gestalten. Wir freuen uns auf Ihre weiterhin treue Unterstützung und gemeinsam auf eine Zukunft, in der kein Kind allein gelassen wird.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!



Spendenaktionen für das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

Hier noch ein paar Eindrücke der überwältigenden Aktionen:



A d -
ventsba-
sar, Toy Run,
Motorradstern-
fahrt, Life for Live
TV, Grillevent, Eisbaden
im Fichtelsee, Pfandbon-
spende, Pfandflaschenaktion,

Tombola & Versteigerung beim Hufschmiedetreffen, Christbaumsammelaktion,
Weinstadl Annafest, DJ Hammer Revival Party, Osteraktion, Weihnachtsbasar, Kirchweih, Spenden
statt Geschenke, 3xGlück-Aktion, Benefizkonzert, Nacht des Musicals, Kuchenverkauf,
Kreismusikfest, Adventsaktion, Flohmarkt, Haareschneiden für den guten Zweck,
„Dekoriere dein Haus und spende“, Jägermesse, Weihnachtsmärkte,
Mistelzweigverkauf, Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt, Oster-
und Weihnachtstüten-Aktion, Kinder sammeln für
Kinder, Sand für den Sandkasten, Glücksradspen-
denaktion, Neujahrsempfang, Projekt „Frühlingsfri-
sche Farben“, Adventstreffen, Theaterstück „Kuddel-
muddel bei Bauer Puddel“, Mitarbeitenden-Challenge,
Gottesdienst „Kinder für Kinder“, Windelspende, Nikolaus-
feier, Bücherbasar, Oktoberfest, Bastelak-
tion, Neujahres- schwimmen

Was für ein tolles Engagement – DANKE!

Wenn Sie uns weiter unterstützen, so helfen Sie den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern.

Der Wunschbaum



Einen Baum pflanzt man, wenn ein Kind geboren wurde, der Umwelt zuliebe, um Schatten zu haben oder weil er einfach eine schöne Atmosphäre verbreiten soll. Es ist wunderbar zu erleben, wie er wächst, Früchte trägt, Schatten spendet und einen Ort der Ruhe und Gelassenheit bietet. In der Sozialstiftung Bamberg erfüllt unser Baum Wünsche und vereint somit die Spendenprojekte. Die folgenden Geschäftsbereiche gehören zum Wunschbaum:

- » Klinikum Bamberg
- » Klinikum am Bruderwald und Michelsberg
- » Zentrum für Senioren
- » saludis
- » Bamberger Akademien
- » MVZ am Bruderwald

Die Idee des Wunschbaums entstand 2017. „Gepflanzt“ wurde er 2018, mit Hilfe unserer Botschafter, dem Ehepaar Zimmermann von RZB Lighting in Bamberg. Tatsächlich konnten wir schon reichlich ernten, 224 Projekte wurden seitdem verwirklicht. Zwei von insgesamt 43 Projekten wurden 2024 von unseren Botschaftern selbst übernommen.



Profitiert haben von unserem Wunschbaum z.B. Kinder in der Kinderklinik, Erwachsene der Onkologie, Patient*innen mit Hör- und Atemproblemen, an Demenz erkrankte Menschen, Senior*innen, Patient*innen auf der Palliativstation, Familien mit Frühgeborenen, Patient*innen, die an Hauterkrankungen leiden.

Es wurden viele wertvolle zusätzliche Geräte für Patientenbehandlungen gespendet, von denen alle Patient*innen profitieren, z.B. ein Gerät für Konfokale Laserendomioskopie, IPPB-Geräte, ein Pasteurisier-Gerät und ein Kaltplasmagerät.

Die einzelnen Projekte sind in der Spendenbilanz aufgeführt. Auf unserer Webseite können Sie mehr zu den Wunschbaumprojekten erfahren und wer welches Projekt unterstützt hat.

Wir freuen uns weiter auf das Wachstum des Wunschbaumes und viele Wunschbaumpaten.

Herzlichen Dank geht auch an die aufmerksamen Fach- und Pflegekräfte, die den Patient*innen zuhören, und solche wichtigen Projekte anschieben und bei der Verwirklichung helfen.

**» 164.600,24 €
für den Wunschbaum**

Spenden rund ums Klinikum Bamberg



Im Jahr 2024 konnten im Klinikum Bamberg an den Standorten am Bruderwald und am Michelsberg 35.379 stationäre und über 200.000 ambulante Fälle medizinisch und pflegerisch versorgt werden. Diese Zahlen verdeutlichen erneut eindrucksvoll das große Vertrauen der Menschen in der Region in unsere Kliniken. Gleichzeitig unterstreichen sie die zentrale Bedeutung unserer Arbeit für die Grund- und Spitzenversorgung in der Stadt und im Landkreis Bamberg. Darüber hinaus stellt das Klinikum Bamberg nach wie vor einen bedeutenden und auch in Zeiten der Rezession verlässlichen Arbeitgeber in der Region dar – mit engagierten Mitarbeitenden, die Tag für Tag dazu beitragen, dass unserer Patient*innen bestmöglich versorgt werden.



Highlights 2024

Aus pflegerischer Sicht ist es im Jahr 2024 gelungen, einen wertvollen und strategisch wichtigen Kooperationsvertrag mit der Hochschule Hof für den primärqualifizierenden Studiengang Pflege gewinnen zu können. Dies ist für die Personalakquise und Mitarbeitendenbindung in der Region Oberfranken ein wichtiges Signal und stellt nachhaltig die weitere Qualifizierung von Fachkräften sicher, was im Zuge der demographischen Entwicklung eine der größten Herausforderungen in Zukunft darstellt.

Die anstehende Krankenhausreform führt dazu, dass auch große Kliniken vermehrt Kooperationen eingehen müssen, um Struktur- und Leistungsvorgaben zu erreichen. Hierzu wurde im Jahr 2024 mit dem Klinikum Bayreuth die Zusammenarbeit intensiviert, mit dem Ziel perspektivisch ein standortübergreifendes Lungenkrebszentrum zertifizieren zu lassen.

Durch die Softwareupgrades der beiden MRTs in der Radiologie konnten die Befundzeiten für Patienten signifikant reduziert und somit die Abläufe in der Radiologie optimiert werden.

» **191.572,28 €**
für das Klinikum Bamberg

Herausforderungen unseres Klinikums



Mit Blick nach vorn stehen Kliniken in Deutschland und auch unsere Kliniken vor großen Herausforderungen. Besonders drängend:

- » Finanzierung: systematische Unterfinanzierung aufgrund der durch das DRG-System nicht vollständig refinanzier-ten Kostensteigerungen der vergangenen Jahre
- » Doppelter demografischer Wandel: Immer mehr ältere Patient*innen mit komplexen Krankheitsbildern benötigen eine umfassende Versorgung bei gleichzeitig weniger verfügbaren Fachkräften.
- » Instandhaltungskosten: Kontinuierlicher Instandhaltungsdruck
- » Hitzeschutz: Etablierung von hitzeresilienten Infrastrukturen zur Sicherstellung der Versorgung bei sukzessiv steigenden klimatischen Bedingungen. Diese können nur mit zusätzlichen finanziellen Mitteln etabliert werden.
- » Bedrohungslage: die Krankenhäuser sind angehalten, Konzepte zur Alarmierung im Bedarfsfall schnellstmöglich in die Umsetzung bringen zu können aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage

Ziele und Ausblick

Für die kommenden Jahre hat sich das Klinikum Bamberg klare Ziele gesetzt. Wir arbeiten weiterhin an der Qualität und dem Versorgungsniveau im medizinischen Bereich und in der Pflege. Wir setzen auf den Ausbau digitaler Strukturen und die Automation von Prozessen zur Effizienzsteigerung und investieren in Ausbildung und Personalentwicklung zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, ebenso wie in Nachhaltigkeit, z.B. Energieeinsparung, Ressourcenschonung, Hitzekonzept und ökologische Verantwortung.

Wir sind überzeugt:

Mit vereinten Kräften, engagierten Mitarbeitenden und der wertvollen Unterstützung unserer Spender*innen, werden wir auch in Zukunft eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau am Klinikum Bamberg bieten und viele neue Projekte umsetzen können.



Spenden und Wünsche rund um das Alter



Die Arbeit mit Senior*innen stellt eine besondere Herausforderung dar, da sie ein hohes Maß an Empathie, Geduld und Fachkenntnis erfordert. Senior*innen befinden sich in einer Lebensphase, die mit vielen Veränderungen einhergeht, sowohl körperlicher als auch emotionaler Natur. Diese Veränderungen beeinflussen nicht nur ihre Lebensqualität, sondern auch ihre Bedürfnisse und Wünsche. In der Arbeit mit älteren Menschen ist es daher wichtig, auf ihre individuellen Lebensgeschichten und Bedürfnisse einzugehen, um eine respektvolle und förderliche Beziehung aufzubauen. In unserem Zentrum für Senioren wird genau darauf geachtet.

Im vollstationären Bereich leben 313 Bewohner*innen, durch unseren ambulanten Dienst werden 200 Senior*innen versorgt, in den Wohngemeinschaften am Ulanenpark leben 32 Mieter*innen und im Gepflegten Wohnen und den Spörlein'schen Altenwohnungen sind es 100 Mieter*innen.

Wir müssen uns immer wieder neben unserem Kerngeschäft der Betreuung und Pflege der uns Anvertrauten auch um politische und wirtschaftliche Gegebenheiten kümmern. So schwächt beispielsweise die wirtschaftliche



Lage in Deutschland die Nachfrage nach Versorgungsformen mit monetären Eigenanteilen für die Familien. Meist versorgen die Familien lange in Eigenregie, die Anfrage nach Betreuung im Format der Tagespflege erfolgt dann häufig zu spät. Zudem steigen die Ansprüche der Senior*innen und deren Angehörigen im Hinblick auf Pflege und Betreuung. Die Umsetzung des Tariftreuegesetzes resultiert in signifikanten Kostensteigerungen in den personalintensiven Bereichen der Altenhilfe.

Dennoch konnten wir in der vollstationären Dauerpflege die Fachkraftquote erfüllen und alle Senior*innen betreuen und pflegen. Wir starten ein neues Betreuungskonzept (Psychobiografisches Pflegemodell nach Erwin Böhm). Dieses beinhaltet, dass Pflege- und Betreuungskräfte ihr Augenmerk verstärkt auf die individuelle Biografie der Senioren richten, und ihre Betreuung und Pflege dahingehend ausrichten.

Die vielen zusätzlichen Angebote, deren Umsetzung Ihre Spenden ermöglichen, sind eine große Bereicherung für unsere Arbeit und die Zufriedenheit unserer Senior*innen.



» 23.049,00 €
für das Zentrum für Senioren



Wir möchten weiterhin abwechslungsreiche und individuelle Angebote für Senior*innen (Bewohner, Patienten und Gäste) realisieren und ausbauen. Dabei möchten wir unter anderem präventive Angebote zur gesundheitlichen Stabilität in den Fokus bringen.

Dank Ihrer Hilfe konnten viele bereichernde Projekte verwirklicht werden, dazu haben sich laufende Projekte gut etabliert, z.B. der Stammtisch für die Bewohner*innen. Der Caretable für digitale Beschäftigungsangebote löst in den Wohnbereichen große Begeisterung aus. Die Senior*innen möchten diesen unbedingt nutzen und haben großen Spaß damit.

„Urlaub zuhause“ ermöglichte unter anderem eine Osterbrunnenfahrt, eine Fahrt nach Vierzehnheiligen und Kloster Banz, einen Kellerbesuch, einen Besuch beim Kissinger Musikabend, einen Weihnachtsmarktbesuch, Café-Fahrten und vieles mehr.



Die größte Herausforderung ist das Bauprojekt im SancuraPark für 2025 und 2026. Dazu gehören der Umzug von Bewohner*innen in das Demenzzentrum, die Einrichtung der Gebäude und das Eingewöhnen für die Bewohner*innen. Im SancuraPark planen wir ebenfalls wieder vielfältige Angebote, unter anderem entstehen dort drei Trimm-Dich-Pfade.

**Unterstützen Sie uns bei unseren Wünschen.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.**

Spenden und Wünsche rund um saludis – Zentrum für rehabilitative Medizin



Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Spende von Therapiematerialien, insbesondere die Treax Pads und das Hand Pan. Diese Materialien bereichern unsere Therapiesitzungen wesentlich und ermöglichen unseren Patient*innen in der stationären Geriatrischen Rehabilitation neue, motivierende Ansätze in der Behandlung. Die Treax Pads fördern sensorische Wahrnehmung, Feinmotorik und Aufmerksamkeit, während das Hand Pan eine entspannende, kognitive Aktivierung bietet und zugleich Freude bereitet.

Dank Ihrer Spenden können wir individuelle Rehabilitationsmaßnahmen besser gestalten, die Motivation erhöhen und bewegliche Fortschritte sichtbar machen. Die Begeisterung der Patient*innen spiegelt sich in den täglichen Übungen wider, und auch das therapeutische Team ist motivierter denn je.



Darüber freuen wir uns besonders: Wir gehören mit unseren Rehabilitationsangeboten zu den Top 5 Rehabilitationsstandorten in Deutschland. Dieser Erfolg ist das Ergebnis von Team-Engagement, Qualität der Therapiemethoden und der wertvolle Unterstützung durch Spender*innen.

Nochmals herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen. Ihre Spende macht einen spürbaren Unterschied in der Versorgung unserer Patient*innen. Wir setzen die Zusammenarbeit fort und arbeiten daran, auch zukünftig exzellente Ergebnisse in der Geriatrie und darüber hinaus zu erzielen.



» 7.000,95 € für saludis – Zentrum für rehabilitative Medizin

Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe



Vielfalt wächst an den Akademien

In den Bamberger Akademien befinden sich mittlerweile über 20 Nationen in der Ausbildung. Seit 5 Jahren sind wir als Schule mit Courage ausgezeichnet und halten in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen pro Jahr ab. Von Pausenverkäufen mit Spezialitäten aus den Herkunftsländern zu gemeinsamen Begegnungsaktionen und Ausflügen bieten wir hier ein buntes Programm. Seit 2025 kümmert sich darum ein Schulsozialarbeiter. Um weiterhin an einem guten Miteinander zu arbeiten, setzen die Akademien die Spende von 300 Euro für das jährliche Schul- und Kulturfest ein – mit dem Spendengeld entstand ein tolles Bild, welches im Akademiegebäude einen besonderen Platz finden wird.

Bei Ausbildungsstart 2024 hatten die Akademien 215 neue Schüler*innen in 9 unterschiedlichen Klassen. 16 Physiotherapeut*innen konnten erstmals erfolgreich ihren Abschluss machen, 92 Absolvent*innen als Pflegefachmann/-frau, 34 Absolvent*innen als Pflegefachhilfe und 27 Absolvent*innen als Operations-technische/ Anästhesietechnische Assistenz. Insgesamt wurden 38 Staatspreise verliehen.

Neue Kooperation mit der Hochschule Hof für den Studiengang Pflege

Am 21. November 2024 trafen sich Vertreter der Hochschule Hof, der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe und der Sozialstiftung Bamberg, um den gemeinsamen Kooperationsvertrag zum Studiengang Pflege zu unterschreiben. Mit den neuen Studienangeboten ab Oktober 2025 schaffen die Vertragspartner einen neuen attraktiven Zugangsweg zum Pflegeberuf in der Region. Abiturienten können zukünftig direkt ein Bachelorstudium absolvieren und bekommen eine attraktive Ausbildungsvergütung. Eine Win-win-Situation für die Gesundheitseinrichtungen und die Patientenversorgung gleichermaßen, um die Anforderungen des modernen Gesundheitswesens zu bewältigen. Zeitgleich mit dem primärqualifizierenden Vollzeit-Studiengang für Berufseinsteiger startet der Bachelorstudiengang Pflege (B.Sc.) als berufsbegleitendes Studium für Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung aus ganz Oberfranken.

Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV)



Die MVZ am Bruderwald gGmbH der Sozialstiftung Bamberg ist mit fünf Medizinischen Versorgungszentren und über 20 Fachrichtungen ein zentraler Partner in der ambulanten Patientenversorgung der Region. Jährlich behandeln wir mittlerweile weit über 100.000 Patientinnen und Patienten – ein eindrucksvoller Beleg für das Vertrauen in unsere Arbeit und die hohe Versorgungsqualität.

Das Jahr 2024 stand im Zeichen wichtiger Weichenstellungen:

- » In der Neurologie und Rheumatologie haben wir die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) erfolgreich etabliert – ein Angebot, das Patientinnen und Patienten mit komplexen Erkrankungen einen schnellen Zugang zu hochspezialisierter Medizin eröffnet.
- » Am Standort Bruderwald konnten wir die Allgemeinmedizin aufbauen, um wohnortnahe Basisversorgung mit der Expertise eines MVZ zu verbinden.
- » In Hirschaid ist die Gastroenterologie gestartet, wodurch wir das Spektrum in der Region nochmals erweitern konnten.



Herausforderungen blieben nicht aus: Die Umstrukturierung des ambulanten OP-Bereichs in die Klinik erforderte viel Koordination, ebenso die Konsolidierung der Orthopädie an mehreren Standorten. Beide Prozesse sind wichtige Schritte, um unsere Strukturen zukunftsfest und effizient zu gestalten.

Besonders gefreut haben wir uns über die wunderschönen Naturbilder für das Projekt: „Natur kann heilen“ in unserer Gynäkologischen Praxis. Nun schmücken Eisvögel, Mohnblumen und viele andere schöne Motive die Wände und geben den Patient*innen ein positives Gefühl bei den Behandlungen.

Für 2025 haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt:

Wir wollen weitere ASVen aufbauen, das Praxisverwaltungssystem grundlegend erneuern, die Telematikinfrastruktur flächendeckend etablieren und die Kooperation mit den Kliniken im ambulanten Bereich intensivieren. Damit stellen wir die Weichen für eine moderne, vernetzte und qualitativ hochwertige Patientenversorgung – getragen vom Anspruch, die Gesundheit der Menschen in

Ehrenamtliches Engagement



Das Ehrenamt im Klinikum Bamberg, im Zentrum für Senioren und im Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt spielt eine wichtige Rolle in der Versorgung von Patient*innen, Bewohner*innen, Angehörigen und der Unterstützung des medizinischen Fachpersonals. Ehrenamtliche Helfer*innen leisten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Patient*innen- und Bewohner*innenversorgung, indem sie administrative Tätigkeiten und auch emotionale Unterstützung bieten, soziale Kontakte fördern und den Alltag auf menschlicher Ebene bereichern. Ehrenamtliche tragen dazu bei, die Lebensqualität der Patient*innen und Bewohner*innen und deren Angehörigen zu erhöhen und das Aufenthaltsumfeld für alle Beteiligten angenehmer zu gestalten.

Was machen die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bei uns?

Viele Ehrenamtliche engagieren sich in der Patient*innen- und Bewohner*innenbetreuung:

- » Sie sind im Besuchsdienst
- » Als Orientierungshilfe helfen sie Patient*innen und Besuchern des Klinikums am Bruderwald.
- » Mit einem Bücherwagen fahren sie über Stationen, kommen ins Gespräch und verleihen Bücher.
- » Sie bieten emotionale Unterstützung an, führen Gespräche oder sind da und begleiten.
- » Für die Frühchen und für die onkologischen



Patient*innen und Bewohner*innen auf den Stationen nähren sie Kleidung und Mützen.

- » Sie engagieren sich bei der Freizeitgestaltung von Patient*innen und Bewohner*innen.
- » In der Geriatrie helfen Ehrenamtliche den älteren Patient*innen und Bewohner*innen durch Gespräche und Spaziergänge die Langeweile zu vertreiben und ihre sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten.
- » Sie bieten auch eine Form der spirituellen Begleitung an, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit der Patient*innen und Bewohner*innen.
- » Sie stellen eine wichtige Unterstützung für Patient*innen und Bewohner*innen und deren Angehörige dar, indem sie bei schwierigen Gesprächen oder emotional belastenden Situationen zur Seite stehen.

Besonderer Dank gebührt den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Hospizvereins Bamberg, die im Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt und auf der Palliativstation im Einsatz sind!

» 117 Ehrenamtsmitarbeiter*innen engagieren sich



So wirkt sich die Arbeit der Ehrenamtlichen positiv aus:

Entlastung des Pflegepersonals

Die Mitarbeit von Ehrenamtlichen entlastet das Fachpersonal, vor allem im Bereich der nicht-medizinischen Tätigkeiten. Dies ermöglicht den Fachkräften, sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren – die medizinische Versorgung der Patient*innen und Bewohner*innen.

Erhöhung der Patient*innen- und Bewohner*innen-zufriedenheit

Patient*innen und Bewohner*innen fühlen sich durch das Engagement von Ehrenamtlichen weniger isoliert und besser umsorgt. Besonders bei langen Krankenhausaufenthalten ist die emotionale Unterstützung von großer Bedeutung.

Die persönliche Zuwendung durch Ehrenamtliche kann den Aufenthalt für Patient*innen und Bewohner*innen angenehmer und weniger stressig gestalten.



Stärkung der Gemeinschaft und des sozialen Netzwerks

Ehrenamtliche tragen zur Verbesserung des sozialen Klimas im Krankenhaus bei, indem sie den Patient*innen und Bewohner*innen das Gefühl von Wertschätzung und Zugehörigkeit vermitteln.

Sie fördern das Gemeinschaftsgefühl und tragen zu einem positiven Umfeld sowohl für Patient*innen und Bewohner*innen als auch für das Personal bei.

DANKE

an alle, die sich in den Einrichtungen der Sozialstiftung Bamberg und deren Gesellschaften engagieren.

Werden auch Sie
Zeitschenker in der
Sozialstiftung Bamberg.

Wir brauchen Sie!



Neue Projekte 2025



Auch über 2024 hinaus möchten wir in der Sozialstiftung Bamberg mit unseren Spendenprojekten viele Wünsche in Erfüllung gehen lassen. Helfen Sie mit und werden Sie Wunscherfüller!

» Pflegenden den Rücken stärken Klinikum Bamberg

Unsere Pfleger*innen verrichten täglich schwere körperliche Arbeiten. Sie heben Patient*innen, helfen ihnen bei der Mobilisation und Körperpflege und vieles mehr. Das ist nicht nur anstrengend, sondern kann auf Dauer auch die Gesundheit beeinträchtigen. Um unsere Pfleger*innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen und sie gleichzeitig vor langfristigen gesundheitlichen Folgen zu schützen, möchten wir fünf Exoskelette anschaffen. Durch die starke Unterstützung des Rückens und die Verstärkung der Muskelkraft unserer Pflegekräfte haben solche Systeme einen sehr großen Mehrwert für unsere Mitarbeitenden und fördern den Erhalt ihrer Gesundheit.

Um die Exoskelette für unsere Pfleger*innen anschaffen zu können, benötigen wir ca. 75.000 €.



» Kreativität als Therapie Klinikum Bamberg

Sich künstlerisch auszudrücken, hilft Patient*innen aus der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, ihre Erkrankung zu bewältigen und ihren Gesundheitszustand zu stabilisieren. Daher kommt bei der Kunst- und Gestaltungstherapie auch oft Ton zum Einsatz, mit denen die Patient*innen Gegenstände und Kunstwerke erschaffen können. Da der bisherige Tonbrennofen bald seinen Zenit erreicht, möchten wir mit Ihren Spenden einen neuen Ofen anschaffen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 €.



» 141.600,00 € für neue Wünsche



» Schwungvolle Auszeit
saludis – Zentrum für rehabilitative
Medizin

Schenken Sie eine kleine Auszeit! Mit Ihrer Hilfe möchten wir für die Patient*innen der Geriatrischen Rehabilitation eine Hollywoodschaukel für die Terrasse anschaffen. Diese Schaukel soll den älteren Menschen während ihrer Rehabilitationszeit Momente der Entspannung und des Wohlbefindens bieten. Gerade in der geriatrischen Rehabilitation ist es wichtig, den Patient*innen einen Ort der Ruhe und Geborgenheit zu ermöglichen, an dem sie neue Kraft schöpfen können.

Für diese spezielle Hollywood-Schaukel benötigen wir 7.000 €.



» Rund um die Welt
Zentrum für Senioren

Zu reisen und die Welt zu entdecken ist der Traum vieler Menschen. Aber was, wenn die Welt einfach zu einem nach Hause kommt? Genau das wollen wir für die Bewohner*innen des Gepflegt Wohnen Domblick und am Ulanenpark im Zentrum für Senioren zur Realität werden lassen.

Dafür sollen sie zweimal im Jahr für einen Abend auf kulturelle und kulinarische Entdeckungsreise gehen. An jedem Abend stehen ein Land oder eine Region im Fokus, dessen Kultur die Bewohner neu entdecken können. Im Mittelpunkt steht dabei die kulinarische Erfahrung: Die Bewohner*innen lernen leckere, authentische Speisen aus der jeweiligen Kultur kennen, die gleichzeitig an ihre gesundheitlichen Anforderungen angepasst sind. Umrahmt wird der Abend von passender Musik und Dekoration, um eine außergewöhnliche Atmosphäre zu schaffen. Insgesamt sollen die Abende den Alltag der Bewohner*innen auflockern, das Gemeinschaftsgefühl stärken und den Horizont erweitern.

Um den Bewohner*innen eine kulinarische Reise um die Welt zu ermöglichen, benötigen wir ca. 1.600 € pro Jahr.



» 2. Bike Labyrinth, saludis – Zentrum für rehabilitative Medizin

Das Fahrradfahren am Ergometer kann manchmal ganz schön monoton sein. Das wollen wir für unsere Patient*innen in der geriatrischen Rehabilitation ändern! Wir möchten für das Ergometer einen Bildschirm anschaffen, mit dem sich die Patient*innen beim Fahren am Ergometer beschäftigen können. Dafür gibt es ein seniorengerechtes System, mit dem die Patient*innen virtuell durch Städte wie Bamberg fahren können oder währenddessen Spiele spielen können. Damit wird nicht nur der Spaß an der Bewegung gefördert, sondern auch die Kognition, die Handlungsplanung, die Mobilität und vieles mehr. Vor einigen Jahren konnten wir über Spenden bereits ein Bike Labyrinth anschaffen. Dieses kommt bei unseren Patient*innen seitdem so gut an, dass sich die zweite Station der geriatrischen Reha ebenfalls ein Bike Labyrinth wünscht.

Für ein zweites Bike Labyrinth benötigen wir 6.000 €.



» Im Alter geistig fit bleiben – Zentrum für Senioren & Zentrum für Altersmedizin

Im Alter nimmt bekanntermaßen nicht nur die körperliche, sondern auch die kognitive Leistungsfähigkeit ab. Es fällt immer schwerer, aufmerksam zu bleiben, schnell zu reagieren und sich an Vergangenes zu erinnern.

In unserem Zentrum für Altersmedizin versorgen wir daher ältere Patient*innen mit einem interdisziplinären Team, damit diese nach einer Krankheit wieder in größtmöglicher Selbstständigkeit entlassen werden können. Im neuen SancuraPark entsteht ein Quartiershaus mit Demenzzentrum. Für beide Bereiche möchten wir jeweils einen CareTable bereitstellen, einen digitalen Aktivitätstisch. Dieser unterstützt die geistigen und motorischen Fähigkeiten der Patient*innen und Bewohner*innen.

Ein solcher Tisch ermöglicht es unseren Patient*innen und Bewohner*innen durch zahlreiche Spiele, Rätsel und Gedächtnisübungen, ihre Lebensqualität zu verbessern. Dabei können Inhalte und Schwierigkeitsgrad individuell an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Patient*innen angepasst werden. Im Mehrspieler-Modus können zudem der Austausch sowie das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und gleichzeitig einem Gefühl von Isolation vorgebeugt werden. Durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten kann der Tisch beispielsweise auch direkt am Bett verwendet werden und so dafür sorgen, dass sich immobile Menschen nicht ausgeschlossen fühlen müssen.

Um einen solchen Aktivitätstisch für das Wohl unserer Patient*innen anschaffen zu können, benötigen wir für 2 Tische 18.000 €.



» Onko-Sport Klinikum Bamberg

Krebs ist eine schlimme Diagnose. Chemotherapien und Bestrahlungen sind oft Folgen davon. Viele Patientinnen leiden unter neurologischen und psychischen Beeinträchtigungen sowie Bewegungsschmerzen. Wir möchten sie noch intensiver begleiten und ihnen eine sektorenübergreifende, personalisierte Bewegungstherapie zur Verfügung stellen. Sie befinden sich in einer absoluten Ausnahmesituation. Die gezielte Bewegungstherapie soll die Lebensqualität verbessern, die Selbstständigkeit erhalten, die Nebenwirkungen und die Rezidivquote reduzieren sowie den Betroffenen zu einer schnelleren Rückkehr in den Alltag verhelfen.

Derzeit werden 3 Trainingsgruppen angeboten, welche montags, mittwochs und freitags stattfinden. Pro Gruppe können sich bis zu 5 Patientinnen anmelden. Aktuell betreuen wir 10 regelmäßige Teilnehmerinnen.



Jährlich benötigen wir hierfür ca. 24.000 €. Auch unsere laufenden Projekte freuen sich über Unterstützung!

- » Kaffee-Treff für onkologische Patient*innen
- » Urlaub zu Hause – Ausflüge für Senior*innen
- » Klaviernachmittage für Senior*innen
- » Theater trifft Demenz - für demenziell Erkrankte
- » Bunter Kreis – Nachsorge für Frühgeborene
- » Zeitschenker im Klinikum Bamberg und Zentrum für Senioren – ehrenamtliches Engagement
- » Den Tagen mehr Leben schenken – Palliativstation

Alle offenen Spendenprojekte können Sie auf unserer Website nachlesen, dort finden Sie auch die erfüllten Wünsche.

www.sozialstiftung-bamberg.de/spenden

Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



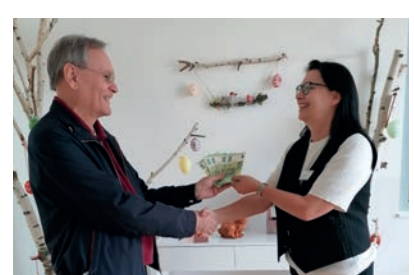
Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spender und Aktionen



Spendenbilanz 2024

Sozialstiftung Bamberg gGmbH

Spenden allgemein	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Klinik allgemein	2.150,00 €		Lauf: Proj: z.B. Onko Kaffee Treff, Onko Sport
		241,80 €	Stoffe für Herzkissen
MED 5	2.450,00 €		Sitzmöbel Station 13 A/B
OP Masken		375,00 €	OP Masken
SAPV	19.885,00 €		Teambekleidung und Leasing für E-Auto
SAPV Forchheim	645,00 €		noch nicht zugeteilt
SAPV Neustadt Aisch	1.200,00 €		noch nicht zugeteilt
SAPV Ebern	6.035,00 €		Teambildungsmaßnahmen
Palliativstation	37.493,28 €		Musik/Kunst/Atemtherapien, Gedenkbücher, Kerzen
		16.000,00 €	Möbel
Bunter Kreis	5.845,00 €		Elterncafe und Spielmaterial
Stiftungen der Stadt Bamberg	22.390,00 €		Snoezelenwagen, IPPB- Geräte
Intensivstation I	620,00 €		noch nicht zugeteilt
Neonatologie	610,00 €		noch nicht zugeteilt
MED 3	1.000,00 €		noch nicht zugeteilt
Kinderklinik	500,00 €		noch nicht zugeteilt
Chirurgen Konsole	62.332,20 €		Chirurgen Konsole
IPPB-Geräte - Atmen ist emotional	10.800,00 €		IPPB Geräte
MED 3 Dialysestation	1.000,00 €		Teambildungstag
Gesamtsumme allg. Spenden	<u>174.955,48 €</u>	<u>16.616,80 €</u>	

Wunschbaum Projekte

Spenden Wunschbaum	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Wunschbaum Kliniken	1.117,28 €		Übersetzungsgerät, Schicksalsschlag Familie
Voll im Leben	250,00 €		Tablet für Musiktherapie KAM
Milch für die Allerkleinsten	9.841,30 €		Pasteurisiergerät
Die Darmbarriere im Blick	127.105,09 €		Laserendoskopiegerät
Kaltplasmagerät	5.654,00 €		Kaltplasmagerät
Blick zum Glück	325,00 €		Für das laufende Projekt
Den Tagen mehr Leben schenken	1.310,00 €		Dekoration für die Zimmer
Kleine Kämpfer - großer Dank	680,02 €		Weltfrühgeborenentag Organisation
		33,60 €	Kuchenspende
Kaffee Treff	175,00 €		Monatliches Kaffee Treffen für onkologische Patient*innen
Onko Sport	770,00 €		Onko Sport Gruppe
Forschung fördern	4.925,00 €		Finanzierung von Studienassistentzkurse
Kinder- u. Jugendpsychosomatik	4.000,00 €		Freizeitaktivitäten
		300,00 €	E-Piano
Von Hand mit Liebe	800,00 €		Nähzubehör
Linearbeschleuniger	300,00 €		Linearbeschleuniger
Gesamtsumme Wunschbaum	<u>157.252,69 €</u>	<u>333,60 €</u>	

Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg gGmbH	<u>332.208,17 €</u>	<u>16.950,40 €</u>	
---	----------------------------	---------------------------	--

Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH

Allgemeine Projekte	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Altenhilfe	1.345,00 €		Deckung für Projekte z.B. Kicker etc.
Quartiersbüros	211,00 €		Mini DVD Player
Städtische Stiftungen	17.180,00 €		QuaBike und Wasserspender
Summe allgemeiner Spenden	<u>18.736,00 €</u>		

Wunschbaum Projekte

Spenden Wunschbaum	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Wunschbaum Altenhilfe	1.505,00 €		Teilspenden Motomed
Urlaub zu Hause - Urlaub im Alter	1.410,00 €		Ausflüge mit Senioren
Theater trifft Demenz	200,00 €		Theater spielen mit Demenzkranken
Heilkraft von Musik		498,00 €	2 Rhythmustaschen
Tastentöne für die Tagespflege	700,00 €		Klavier
Gesamtsumme Wunschbaum	<u>3.815,00 €</u>	<u>498,00 €</u>	

Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH	<u>22.551,00 €</u>	<u>498,00 €</u>	
--	---------------------------	------------------------	--

Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH

Allgemeine Spenden	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
saludis Allgemein	100,00 €		noch nicht zugeteilt
Summe allgemeiner Spenden	<u>100,00 €</u>		

Wunschbaum Projekte - Klinikum am Michelsberg

Spenden Wunschbaum	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Spielend bewegen auch im Alter	249,95 €		Stapelsteine
Mit Freude musizieren	1.000,00 €		Handpan Workshops
Mobil werden mit Treax Pads	4.346,00 €		Treax Pads
Summe Wunschbaum	<u>5.595,95 €</u>		

Wunschbaum - saludis

Spenden Wunschbaum	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Wunschbaum	1.305,00 €		Treax Pads
Summe Wunschbaum	<u>1.305,00 €</u>		

Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH	<u>7.000,95 €</u>		
---	--------------------------	--	--

Franken Hospiz Bamberg gGmbH

Spenden allgemein	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
	697.902,52 €		Für den allg. Betrieb
		2.645,00 €	Bücher und Spiele
		180,00 €	Osterhasen für die Ostertüten Aktion
		603,30 €	Stapelbehälter
		363,39 €	Salzlampen
		80,00 €	Eisgutscheine
		20,00 €	Gutscheine Bambados
Summe allgemeiner Spenden	<u>697.902,52 €</u>	<u>3.891,69 €</u>	

Zweckgebundene Spenden für Projekte	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Sternenzeltlauf	3.017,00 €		Für den allg. Betrieb
Duftkerzen	225,50 €		Für den allg. Betrieb
Sternenkerzen	23.061,00 €		Für den allg. Betrieb
Kinderbuch	3.492,81 €		Für den allg. Betrieb
Bauzaun Verkauf	100,00 €		Für den allg. Betrieb
Buchprojekt	40,00 €		Für Buchveranstaltungen
Fahrräder		250,00 €	Fahrradhelme
Familienausflüge	3.682,84 €		Für Familienausflüge
Kreative Auszeit	750,00 €	104,90 €	Kreativmaterial
Willkommenspaket	300,00 €		Jede Familie bekommt ein Willkommensgeschenk
Wunschbaum		7.278,80 €	Gutscheine für Essengehen, Freizeitaktivitäten, Einkaufsgutschein
Musiktherapie	7.580,30 €		Musiktherapie für die Kinder
Familienaufenthalt	2.100,00 €		Unterstützung der Familien
Jahreszeitliche Feste	165,20 €		Ostern, Weihnachten etc.
Snoezelenraum	4.870,00 €		Einrichtung für den Snoezelenraum
Kreativ Werkstatt	26.500,00 €		Einrichtung für die Kreativwerkstatt
Mitarbeiter	3.510,00 €		Für Mitarbeiter
Fotoshooting	2.110,00 €		Professionelle Fotos für Familien
Tiergestützte Therapie	10.000,00 €		Tiere kommen zu Besuch
Grillstation	2.100,00 €		Grill
Werktisch	800,00 €		Werktisch
Behindertengerechtes Fahrzeug	92.314,44 €		Behindertengerechter Bus
Abschied nehmen	887,39 €		Aufenthaltskosten für Familien
Sonnenschutz Außenanlagen	5.000,00 €		Sonnenschirme, Sonnensegel
Tigerauge Kreativmaterial	10.094,50 €		Kreativmaterial

Waschmöglichkeiten Familien	550,00 €		Verbesserung der Waschmöglichkeiten für Wäsche der Gastfamilien
Geschwisterkinder	700,00 €		Geschwisterbetreuung
Trockenwagen	400,00 €		Trockenwagen zum Trocknen von Tonarbeiten oder Papierarbeiten
Clown Rucki	1.800,00 €		Clownauftritte für die Familien
Tigerauge Schulschränke	2.544,05 €		Schränke
Erinnerungsgarten	500,00 €		Garten für die verstorbenen Kinder
Atemtherapie	5.500,00 €		Atemtherapie
Musik Workshop	5.150,00 €		Musik Workshop
Tigerauge Pflegebetten	8.515,64 €		Spezielle Pflegebetten
Summe zweckgebundener Spenden	<u>228.360,67 €</u>	<u>7.633,70 €</u>	

Spenden Nachlass	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Nachlassspenden	<u>449.283,07 €</u>		Für den allg. Betrieb
Summe der Nachlassspenden	<u>449.283,07 €</u>		

Gesamtsumme Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH	<u>1.375.546,26 €</u>	<u>11.525,39 €</u>	
---	------------------------------	---------------------------	--

Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe gGmbH

Spenden allgemein	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Bildversteigerung	300,00 €		Fest für Mitarbeiter
Summe allgemeiner Spenden	<u>300,00 €</u>		

Gesamtsumme Bamberger Akademien für Gesundheitsberufe gGmbH	<u>300,00 €</u>		
--	------------------------	--	--

MVZ am Bruderwald gGmbH

Spenden Wunschbaum	Geldspenden	Sachspenden	Verwendungszweck
Natur hilft heilen	2.000,00 €		Naturbilder für die Praxis der Gynäkologie
Licht kann heilen	1.500,00 €		Einzeitbestrahlung in der Strahlentherapie
Summe Wunschbaumspenden	<u>3.500,00 €</u>		

Gesamtsumme MVZ am Bruderwald gGmbH	<u>3.500,00 €</u>		
--	--------------------------	--	--

Spendenbilanz 2024

Alle Bereiche

Allgemeine Spenden	Geldspende	Sachspende	Nachlass	Gesamt
Sozialstiftung Bamberg	174.955,48 €	16.616,80 €		191.572,28 €
Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH	18.736,00 €			18.736,00 €
Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH	100,00 €			100,00 €
Franken Hospiz Bamberg gGmbH	926.263,19 €	11.525,39 €	449.283,07 €	1.387.071,65 €
Bamberger Akademie gGmbH	300,00 €			300,00 €
MVZ gGmbH	3.500,00 €			3.500,00 €
Nachlass Kinderhospiz	449.283,07 €			
Summe Spenden allge.	<u>1.573.137,74 €</u>	<u>28.142,19 €</u>	<u>449.283,07 €</u>	<u>1.601.279,93 €</u>

Wunschbaum gesamt

Wunschbaum Spenden	Geldspende	Sachspende	Nachlass	Gesamt
Sozialstiftung Bamberg	157.252,69 €	333,60 €		157.586,29 €
Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH	3.815,00 €	498,00 €		4.313,00 €
Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH	6.900,95 €			6.900,95 €
Franken Hospiz Bamberg gGmbH				
Bamberger Akademien gGmbH				
MVZ gGmbH				
Summe Wunschbaum	<u>167.968,64 €</u>	<u>831,60 €</u>		<u>168.800,24 €</u>
Gesamt	<u>1.741.106,38 €</u>	<u>28.973,79 €</u>		<u>1.770.080,17 €</u>

Alle Bereiche

Gesellschaften	Geldspende	Sachspende	Nachlass	Gesamt
Kliniken	332.208,17 €	16.950,40 €		349.158,57 €
Altenhilfe	22.551,00 €	498,00 €		23.049,00 €
saludis	7.000,95 €			7.000,95 €
Kinder- und Jugendhospiz	926.263,19 €	11.525,39 €	449.283,07 €	1.387.071,65 €
Akademien	300,00 €			300,00 €
MVZ	3.500,00 €			3.500,00 €
Gesamtsumme aller Spenden	<u>1.291.823,31 €</u>	<u>28.973,79 €</u>	<u>449.283,07 €</u>	<u>1.770.080,17 €</u>

» DANKE AN ALLE SPENDER UND STIFTER!

Struktur der Sozialstiftung Bamberg

Die Sozialstiftung Bamberg mit ihren gemeinnützigen Gesellschaften



Sozialstiftung Bamberg | Stiftung des öffentlichen Rechts

Die Sozialstiftung Bamberg ist Ansprechpartner für nahezu alle Lebenslagen geworden. Sie steht für Prävention ebenso wie für Medizin, Pflege, Angehörigenberatung und Seniorenbetreuung. Zur Geschichte gehört auch die beständige Weiterentwicklung.

Gesetzliche Vertretung:

Vorsitzender des Vorstandes Martin Wilde

Vorstand Finanzen Johannes Goth

USt.-Ident.-Nummer: DE 232 702 703



Altenhilfe – Zentrum für Senioren

Unser wichtigstes Ziel: Wir möchten ein geborgenes Umfeld schaffen, in dem Menschen in Würde ihren Lebensabend verbringen, selbstbestimmt und mit Rücksicht auf ihre Biografie und ihre Persönlichkeit.

Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer/in: Johannes Goth, Jutta Weigand, Martin Wilde

Registergericht Bamberg - HRB 5393



saludis – das Zentrum für rehabilitative Medizin

in Bamberg ist der wohnortnahe Gesundheitsversorger für medizinische Rehabilitation, Therapie und Prävention.

Sozialstiftung Bamberg saludis gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Martin Hardt, Martin Wilde, Johannes Goth

Registergericht Bamberg - HRB 5605



Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

Franken Hospiz Bamberg gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Martin Wilde

Registergericht Bamberg - HRB 9527



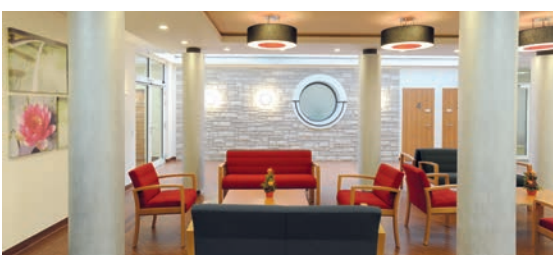
Bamberger Akademien

Der größte Anbieter für die Aus- und Weiterbildung im Pflege- und Gesundheitswesen in Oberfranken.

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH

Geschäftsführer: Michael Springs, Martin Wilde

Registergericht Bamberg - HRB 5810



MVZ am Bruderwald gGmbH

Buger Straße 82, 96049 Bamberg

Geschäftsführer: Dr. med. Tobias Rebhan, Martin Wilde

Registergericht Bamberg - HRB 5582

Helfen Sie mit, dass der Wunschbaum weiter Früchte trägt.

Ansprechpartnerinnen:



Isabell Fink und Sabine Brückner-Zahneisen
Fundraising – Stifter- und Spenderbetreuung

☎ 0951 503-11023 oder -11026

✉ spenden@sozialstiftung-bamberg.de

Spendenkonten:

» **Empfänger:** **Sozialstiftung Bamberg**

IBAN: DE52 3702 0500 0001 7289 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: z.B. Wunschbaum, Name, Adresse

» **Empfänger:** **Sozialstiftung Bamberg saludis gemeinnützige GmbH**

IBAN: DE84 3702 0500 0001 7291 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Spende für..., Name, Adresse

» **Empfänger:** **Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gemeinnützige GmbH**

IBAN: DE03 3702 0500 0001 7292 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Spende für..., Name, Adresse

» **Empfänger:** **Franken Hospiz Bamberg gemeinnützige GmbH**

IBAN: DE68 3702 0500 0001 7290 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Sternenzelt, Name, Adresse

» **Empfänger:** **Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH**

IBAN: DE17 7705 0000 0000 0118 90

BIC: BYLADEM1SKB

Verwendungszweck: Spende für..., Name, Adresse

» **Empfänger:** **MVZ am Bruderwald gemeinnützige GmbH**

IBAN: DE93 7705 0000 0000 0390 40

BIC: BYLADEM1SKB

Verwendungszweck: Spende für..., Name, Adresse

**Bitte immer Namen und Adresse angeben, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.
Bei einer Spende bis 300 € dient der Kontoauszug als vereinfachter Spendennachweis zur Vorlage beim Finanzamt.**

Sozialstiftung Bamberg

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

sozialstiftung-bamberg.de